

!!!ACHTUNG!!! !!!WICHTIG!!!
Pflege- und Sicherheitshinweise für NiCD / NiMH Akkus und Ladegeräte
Bitte lesen und beachten

Für NiCD (Nickel Cadmium) Akkus gelten die gleichen Hinweise wie für NiMH (Nickel Metallhydrid) Akkus, aber mit folgenden Einschränkungen:

- NiCD Akkus sind oftmals nicht schnellladefähig und müssen mit 1/10 ihrer Nennkapazität über 14 Std. aufgeladen werden.
- NiCD Akkus dürfen nur leicht warm werden.
- NiCD Akkus haben einen Memoryeffekt und sollten daher vor jedem Aufladen ganz entladen werden. Sie können hierzu ein Ladegerät, mit Entlademodus für NiCD Akkus, verwenden.

Pflegehinweise für NiMH Akkus

Akkus müssen vor dem Erstgebrauch immer aufgeladen werden. Der 1. Ladevorgang sollte nicht im Schnelllademodus durchgeführt werden, denn der Akku erreicht sonst nicht seine volle Kapazität. Laden Sie den NiMH Akku bei der 1. Ladung mit 1/10 seiner Kapazität für 14 Stunden. Sie können auch ein Ladegerät für NiCD Akkus verwenden und den NiMH Akku ca. 36 Std. laden. Bei einer deutlichen Erwärmung des Akkus ist der Ladevorgang sofort zu beenden.

!!!ACHTUNG!!! Akkus nicht überladen. Die modernen Schnellladegeräte benutzen, als Indikator für die Abschaltung der Ladung, einen negativen Spannungssprung. Dieser Spannungssprung tritt bei neuen, nicht formatierten Akkus nicht immer auf. Die Folge ist, dass die Akkus beim 1. Ladevorgang stark überladen werden. Sie laufen aus und bilden Kristalle am Pluspol, die Akkus sind kaputt. Besonders kritisch sind Ladegeräte mit der Fähigkeit zum Schnellladen. Überwachen Sie bei solchen Ladegeräten unbedingt die ersten Ladungen und entnehmen Sie die Akkus sobald die Ladezeit abgelaufen ist. Warten Sie nicht auf das automatische Abschalten!! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir immer den Ladevorgang zu überwachen! Die NiMH Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Lade- /Entladezyklen. Bitte verwenden Sie immer nur Akkus vom gleichen Typ und mit der gleichen Kapazität gemeinsam. Nach ca. 10 Ladezyklen sollten die Akkus einmal komplett entladen und anschließend erneut geladen werden. Je nach Entladestrom weist der Akku unterschiedliche Verhaltensweisen auf. Bei hohem Entladestrom oder Impulsbelastung, sinkt die Kapazität ab. Sind die Akkus schnellladefähig, können sie mit ca. 25% ihrer Nennkapazität in ca. 4 Std. aufgeladen werden. Eine Ladung innerhalb von 2 Stunden ist möglich, sollte aber nur mit Vorsicht angewendet werden. Beachten Sie hierfür bitte die Sicherheitshinweise. Wir raten davon ab Ladegeräte mit Ladezeiten von weniger als 2h zu verwenden. Hierbei steigt die Belastung der Akkus enorm an und die Lebensdauer sinkt rapide. Durch die starke Erwärmung verliert der Akku Flüssigkeit und die Kapazität sinkt ab. Der Regelladestrom ist 10% der Nennkapazität in 14 Std. Bitte die Temperatur beachten! Nicht wärmer werden lassen als kräftig handwarm. Bei NiMH Akkus besteht ein höherer Selbstentladungseffekt (ca. 25% pro Monat) als bei NiCD Zellen. Deshalb vor jedem Gebrauch laden, wenn der Akku längere Zeit gelagert wurde.

Akkuinformationen für optimale Leistung

1. Wenn möglich, den Akku vor dem 1. Gebrauch, langsam laden, 1/10 der Kapazität 14 Stunden. Eine schnellere Ladung ist möglich, der Akku erreicht dann jedoch erst nach mehreren Ladezyklen die maximale Kapazität.
2. Wenn Sie den Akku das 1. Mal laden, kann es geschehen, dass das Ladegerät bereits nach 10 - 15 Minuten eine vollständige Ladung anzeigt. Dies ist normal und kann bei allen Akkus passieren. In diesem Fall entnehmen Sie bitte den Akku und legen ihn erneut ein.
3. Bei den neuesten Schnellladegeräten mit Mikroprozessor kann es vorkommen, dass der neue Akku als defekt angezeigt wird. Der Grund liegt darin, dass die neuen Akkus ganz leer sind und der Prozessor deswegen den Akku als defekt erkennt. Entnehmen Sie den Akku und legen Sie ihn auf einem anderen Platz neu ein, diesen Vorgang eventuell mehrmals wiederholen. Besser ist es, dem Akku mit einem herkömmlichen Ladegerät bereits eine kleine Anfangsladung zu geben.
4. Vor dem Erstgebrauch oder nach längerer Lagerung, kann es sein, dass Sie den Akku 2- oder 3-mal laden / entladen müssen bis er wieder seine volle Kapazität erlangt.
5. Die Umgebungstemperatur sollte, während des Ladevorganges, zwischen 15°C und 30 °C liegen.
6. Lagern Sie den Akku bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
7. Beim entnehmen eines geladenen Akkus aus dem Ladegerät, beachten Sie bitte die Anweisungen des Ladegerätherstellers.
8. Die Metallkontakte des Akkus können im Laufe der Zeit oxidieren, hierdurch entstehen Übergangswiderstände, die, besonders bei hohen Strömen, einen Spannungseinbruch verursachen und die Leistung des Akkus vermindern. Wenn Sie feststellen, dass die Pole nicht mehr metallisch glänzen, nehmen Sie ein trockenes Tuch und polieren Sie die Anschlüsse bis sie wieder glänzen.

Allgemeiner Sicherheitshinweis!!

Bitte unbedingt beachten!

Den Ladevorgang immer überwachen. Akkus niemals unbewacht oder über Nacht im Ladegerät belassen, es besteht Auslaufgefahr bei Überhitzung!! Für Folgeschäden wird nicht gehaftet. Neue Akkus müssen beim 1. Ladevorgang formatiert werden. Es kann geschehen, dass dadurch der negative Spannungsimpuls nicht auftreten kann, der bei modernen Ladegeräten als Indikator für die Abschaltung dient. Tritt dieser Impuls nicht auf, werden die Akkus überladen. Bei modernen Impulsladegeräten kann es auch Startprobleme geben, wenn der Akku ganz neu und somit vollständig leer ist. Startet der Ladevorgang nicht, entnehmen Sie bitte den Akku, und setzen Sie diesen nach einem Neustart des Ladegerätes, an einem anderen Steckplatz erneut ein. Immer die Akkutemperatur überwachen!! Ist der Akku kräftig Handwarm, ist er voll. Verlassen Sie sich nicht auf die Abschaltautomatic der Ladegeräte!! Unsere Akkus erfüllen die Norm nach dem IEC Standard. Die Tolleranzen werden ausgenutzt um eine maximale Kapazität zu erreichen. Die Abmessungen bleiben im positiven Toleranzbereich. Sollten Sie dennoch, in seltenen Fällen, Probleme mit der Akkugröße haben, wenden Sie sich bitte an uns. Akkus dürfen nie verbrannt, kurzgeschlossen oder gewaltsam geöffnet werden.

Hinweis:

Wir haften nicht für Schäden an den Akkus und für Folgeschäden die sich aus nicht Beachtung dieser Pflege- und Sicherheitshinweise ergeben. Ein sicherer Hinweis auf Überladung des Akkus ergibt sich aus der Tatsache, dass Akkuflüssigkeit ausgetreten ist!! Bitte beachten Sie unsere AGB

Garantie:

Akkus sind Verbrauchsartikel (wie Batterien) und unterliegen daher nicht den allgemeinen Garantiebestimmungen. Ersatz, bei begründeten Ansprüchen, erhalten Sie auf dem Kulanzwege. Wenden Sie sich bitte an uns. ACCU-24, Untergasse 5, 63688 Gedern, Telefon: 0 60 45 - 95 25 20, Fax: 0 60 45 - 95 29 66 Email: info@accu-24.de, Internet: www.accu-24.de